

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hügelsheim am Montag, den 11.03.2019, im Sitzungssaal des Rathauses Hügelsheim, Hauptstraße 34.

Vorsitzende/r:

Bürgermeister Reiner Dehmelt

Mitglieder:

Gemeinderätin Andrea Ciullo
Gemeinderat Gerhard de Vries
Gemeinderat Marco Eberle
Gemeinderätin Ameli Frank
Gemeinderat Uwe Holzer
Gemeinderat Hans Kiefer
Gemeinderat Heinz-Uwe Korell
Gemeinderätin Annemarie Nowak
Gemeinderat Bernhard Rußi
Gemeinderat Bernhard Schmidhuber
Gemeinderat Jürgen Utermarck
Gemeinderätin Miriam Wassermann
Gemeinderat Thomas Wiersbitzki

Anwesend ab 19:12 Uhr

Verwaltung:

stellv. Hauptamtsleiterin Christine Haungs
Ortsbaumeister Elmar Sauter
Hauptamtsleiterin Nicole Walter

Gäste:

Urkundspersonen:

Gemeinderat Jürgen Utermarck
Gemeinderat Thomas Wiersbitzki

Entschuldigt:

Mitglieder:

Gemeinderat Prof. Dr. Peter Jehle

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:18 Uhr

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 01.03.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 08.03.2019 ortsüblich bekannt gegeben wurde,
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 8 Mitglieder anwesend sind.

TOP 1

Erschließung "Ehemalige Heizzentrale"

hier: Nachtragsvereinbarung mit der Firma Grötz GmbH

Vorlage: BAU/014/2019

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt.

Gemeinderat Eberle ist der Ansicht, dass der Preisnachlass im Nachtragsangebot zu gering ausfällt. Das Betonrecycling ist wesentlich günstiger und beträgt ca. 9,10 €/t ab Werk. Der Anbieter gibt den günstigeren Preis nicht in korrekter Höhe an die Gemeinde weiter.

Gemeinderat Holzer fragt nach, woher das Recycling stammt.

Bauamtsleiter Sauer antwortet, dass das Recycling dem Qualitätsstandard entspricht, da dieses gütegesichert ist. Ohne Gütesicherung darf kein Einbau erfolgen.

Bürgermeister Dehmelt schlägt daher vor, dass der Einbau von Betonrecycling grundsätzlich genehmigt wird, aber mit dem Anbieter eine Nachverhandlung bezüglich des Preises erfolgen soll. Der Beschlussantrag wird entsprechend angepasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Einbau von Betonrecycling anstatt von Naturschotter grundsätzlich zu genehmigen. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Anbieter eine Nachverhandlung zum Nachtragsangebot vom 21.01.2019 durchzuführen, um einen höheren Preisnachlass zu erzielen. Das Ergebnis wird in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2

Änderung des Bebauungsplanes "Unten an der Landstraße II" - Erweiterung der Fa. ALDI

hier: schalltechnische Untersuchung

Vorlage: BAU/017/2019

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und schlägt vor, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag den Auftrag für die schalltechnische Untersuchung an das Büro Koehler & Leutwein aus Karlsruhe zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die schalltechnische Untersuchung im Zuge der Bebauungsplanänderung für die Erweiterung des bestehenden ALDI-Marktes, Errichtung einer Bankfiliale sowie einem Café an das Büro Koehler & Leutwein aus Karlsruhe gemäß dem beiliegenden Angebot vom 17. Dezember 2018 für die Leistungsphasen 1 bis 3 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3

Änderung der Betreuungsangebote im katholischen Kindergarten St. Laurentius

Vorlage: HAU/013/2019

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt begrüßt Frau Brei, Kindergartenleiterin des katholischen Kindergartens St. Laurentius, sowie Frau Matt von der kath. Verrechnungsstelle in Bühl.

Frau Haungs, Personalamt, trägt den Sachverhalt den Gemeinderatsmitgliedern vor.

Gemeinderat Kiefer fragt, was mit den 2 Kindern passiert, die derzeit unregelmäßig die Nachmittagsbetreuung besuchen, wenn diese künftig abgeschafft wird.

Frau Brei, Kindergartenleiterin antwortet, dass ein Kind ab September in die Schule geht und das zweite die verlängerte Öffnungszeit (VÖ) in Anspruch nimmt.

Bürgermeister Dehmelt schlägt vor, entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

1.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Betreuungsangebote im katholischen Kindergarten St. Laurentius ab 01.09.2019 wie folgt zu:

Gruppe 1	VÖ:	7:30 – 14:00 Uhr,	32,5 Stunden Öffnungszeiten/Woche
Gruppe 2	AM/VÖ:	7:30 – 14:30 Uhr/Fr. 14:00 Uhr,	34,5 Stunden Öffnungszeiten/Woche
Gruppe 3	AM/VÖ:	7:30 – 14:30 Uhr/Fr. 14:00 Uhr,	34,5 Stunden Öffnungszeiten/Woche
Gruppe 4	Krippe/VÖ:	7:30 – 14:30 Uhr/Fr. 14:00 Uhr,	34,5 Stunden Öffnungszeiten/Woche

AM = altersgemischte Gruppe für 2-jährige bis Schuleintritt

VÖ = verlängerte Öffnungszeiten

Im Rahmen der verlängerten Öffnungszeiten werden feste Betreuungszeiten von 7:30 – 14:00 Uhr oder 8:00 – 14:30/Fr. 14:00 Uhr angeboten.

Das bedeutet, dass ab 01.09.2019 im katholischen Kindergarten St. Laurentius keine Regelbetreuungszeiten und keine flexiblen verlängerten Öffnungszeiten mehr angeboten werden. Da diese beiden Betreuungsangebote auslaufen, werden bereits ab sofort keine Kinder mit diesen Betreuungszeiten mehr neu aufgenommen.

Die Anlage 1 zum Vertrag über den Betrieb und die Förderung des katholischen Kindergartens St. Laurentius ist ab 01.09.2019 entsprechend anzupassen.

2.

Im Rahmen einer Sonderregelung ist der Gemeinderat damit einverstanden, dass die bisher in der Regelbetreuung angemeldeten Kinder im katholischen Kindergarten, die nicht in die Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten wechseln möchten, ab 01.09.2019 weiterhin vormittags von 8:00 bis 12:30 Uhr betreut werden können und wie bisher den Elternbeitrag für die Regelbetreuung bezahlen.

Dieser Elternbeitrag erhöht sich, wie bisher auch, entsprechend den landesweiten Empfehlungen vom Gemeinde- und Städtetag und den Kirchenleitungen zur Höhe der Elternbeiträge in Kindergärten.

3.

Der Gemeinderat stimmt dem Personalschlüssel für den katholischen Kindergarten St. Laurentius von 9,19 Stellen (einschließlich Kindergartenleitung) ab 01.09.2019 entsprechend der beigefügten Personalbedarfsberechnung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4

**Neufassung der Kinderhausordnung über die Inanspruchnahme des Kinderhauses
"Spielkiste" der Gemeinde Hügelsheim**

Vorlage: HAU/020/2019

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und schlägt vor, die neue Kinderhausordnung wie in der beigefügten Anlage Ö1 zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die neue Kinderhausordnung über die Inanspruchnahme des Kinderhauses „Spielkiste“ der Gemeinde Hügelsheim entsprechend dem vorliegenden Entwurf der Verwaltung.

Die Anlage Ö1 ist Bestandteil der Niederschrift

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorsitzender: _____

Schriftführer: _____

Urkundspersonen: _____
